

Bedeutende Denker des 21. Jahrhunderts – heute Prof. Dr. Otmar Edenhofer und FAZ Autor Marcus Theurer

geschrieben von WebAdmin | 18. März 2016

...Denn der wichtigste Effekt ist nicht höhere Energieeffizienz, sondern sind höhere Investitionen in die Exploration neuer Ölfelder sowie der verstärkte Einsatz von Kohle. Die Steigerung der Energieeffizienz ist demgegenüber quantitativ von geringerer Bedeutung. Insofern glaube ich, dass ein hoher Ölpreis die Klimapolitik stark unter Druck setzt und wir daher so schnell wie möglich einen globalen Kohlenstoff-Markt brauchen.

In der FAZ vom 23.01.2016 lesen wir

Wird das billige Öl zum Klimakiller?

Von Marcus Theurer

Der Preissturz verführt zum allzu sorglosen Umgang mit fossilen Brennstoffen. Aber er kann dem Klimaschutz auch nutzen.

... Wenn fossile Brennstoffe deutlich billiger werden, kann das zu einem sorgloseren Verbrauch verleiten. Jahrelang ist der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch der Autos auf Amerikas Straßen gesunken, mittlerweile steigt er dagegen wieder. Warum ein sparsameres Auto kaufen, wenn das Benzin plötzlich so günstig geworden ist? Und warum nicht öfter mit Ryanair oder Easyjet übers Wochenende verreisen, wo doch auch die Flugtickets wegen der stark gesunkenen Kerosinpreise deutlich billiger geworden sind? So gesehen konterkariert der Ölpreisverfall die Anstrengungen zum Klimaschutz. Aber Energiefachleute verweisen auch auf einen entgegengesetzten Effekt: Verblüffender Weise könne der

Preisverfall sogar dem Klimaschutz helfen, argumentieren sie. „Es ist keineswegs so, dass sich der Preisverfall ausschließlich negativ auswirken muss“, sagt Varro....

...„Die Gefahr ist, dass der klimaschonende Umbau unseres Wirtschaftssystems durch die Niedrigpreise verzögert wird, und das können wir uns eigentlich nicht leisten“, sagt Varro....

...Maurice Obstfeld, der Chefökonom des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington, warnte kürzlich, dass es klimaschonende

**Technologien schwerer haben
werden sich durchzusetzen, wenn
fossile Brennstoffe so billig
sind wie heute. Anzeichen dafür
gibt es bereits: Die
Vereinigten Staaten sind einer
der wichtigsten Absatzmärkte
für Elektroautos. Aber im Jahr
2015 sind die Verkaufszahlen
dort um 17 Prozent gefallen.**

**Mit Dank an D. Ufer für diese
Fundstücke**